

PROTOKOLL

ZWECK	3. LEADER-Kreissitzung „Begegnung mit Holz“
DATUM	17.01.02
ZEIT UND ORT	16.00 Uhr, Hohenems
ANWESENDE	- Markus Berchtold - Frank Broger - Joachim Erhart - Gottlieb Kaufmann
ENTSCULDIGT	- Dieter Pfurtscheller - Matthias Ammann
PROTOKOLL	- Franz Rüt
VERTEILER	an alle Eingeladenen und Anwesenden

AGENDA

1. Begrüßung und Rückfragen zum Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht zum Stand der laufenden Projekte
3. Vorstellung neuer Projektideen
4. Bewertung der Projektanträge und Empfehlung für die LAG
5. Allfälliges, Termine

zu Punkt 1

Der Vorsitzende des LK Dr. Matthias Ammann ist leider verhindert und hat gebeten, dass Franz Rüt die Sitzung leitet. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Ergänzungen.

zu Punkt 2

Projekt „Holzbau-Zukunft“

Das Projekt ist gemäß Auskunft des Projektträgers planmäßig im Gange. Der Antrag zur Förderung wurde mit dem neuen Formular gestellt, eine Zwischenabrechnung wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Projekt „Bergholz“

Gottlieb Kaufmann berichtet, dass sich entgegen den ursprünglichen Annahmen der Kreis an Unternehmen und teilnehmenden Organisationen ausgeweitet hat, es wurden Arbeitsgruppen gebildet, mit den Schwerpunkten: Marketing, Finanzierung, Personal und Architektur. Ende März soll eine PR-Aktion starten, die bereits als Vorbereitung auf die Dornbirner

Messe gedacht ist. Mit der Konzeption zur ersten Ausstellung bzw. Informationsveranstaltung wurde begonnen.

Projekt „Kulturerbe“

Dieter Pfurtscheller hat übermittelt, dass die Projektvorbereitungen im Gange sind. Dementsprechende Gespräche mit Landes- und Bundesstellen wurden mittlerweile geführt und sind noch geplant. Ziel der Regio Bregenzerwald ist es, die Fachabteilungen des Landes für das Projekt und den Entwicklungsprozess zu gewinnen.

Projekt „Holzbeschaffung“

Das Projekt ist angemeldet und derzeit in der Projektentwicklungsphase. Das Vorhaben wurde sowohl den Sägern als auch den Zimmermannsleuten vorgestellt, eine Einigung darüber wer sich wie beteiligt und welche Anforderungen zu erfüllen sind ist noch nicht erfolgt. Eine Netzwerktagung am 24. Jänner 2002 in Bezau soll dazu genutzt werden, um das Projekt weiter zu entwickeln.

zu Punkt 3

Projektidee 1: „Mobiler Schulbaukasten“

Markus Berchtold vom Vorarlberger Architekturinstitut (VAI) stellt das Projekt vor. Das Projekt verfolgt das Ziel, Schüler und Jugendliche für das Handwerk und für den qualitativen Wohnbau zu sensibilisieren. Zu diesem Zweck sollen Raumgestaltungselemente zur Verfügung gestellt werden, die von Schülern selbst kombiniert und zu Räumen zusammen gesetzt werden. Jugendliche sollen dabei einen verstärkten Bezug zum Handwerk erhalten und gleichzeitig Raum- und Materialgefühl entwickeln.

Das Projekt sieht vor, dass unter Beteiligung von Betrieben aus dem Zielgebiet eine Pilotanwendung in einer Schule durchgeführt wird. Sollten damit positive Erfahrungen gesammelt werden, wird dieses Modell an weitere Schulen übertragen. Die besondere Innovation besteht im methodischen und pädagogischen Ansatz zur Vermittlung von Geschicklichkeit, Entwicklung von Kreativität und zur Sensibilisierung für das regionale Handwerk.

Das Projekt wird von den LK-Teilnehmern als sehr positiv bewertet. Es wurde vereinbart, dass sich die Interessensgruppen Werkraum Bregenzerwald und Bergholz mit dem Thema auseinandersetzen und Synergien ausloten.

Projektidee 2: „Alt-Neu“

Diese Idee wurde in einer der ersten LK-Sitzungen entworfen. Das VAI plant in dieser Hinsicht eine Erhebung im Zielgebiet durchzuführen und sucht derzeit Partner im Bereich Tourismus, denn es besteht das Interesse, dass der in Vorarlberg zunehmende Fachtourismus im Bereich Architektur vermehrt fachlich sehenswerte Objekte für Besichtigungszwecke vorbereitet.

In dem Zusammenhang wird das Spannungsfeld Alt und Neu besonders herausgearbeitet, da Vorarlberg in Expertenkreisen als Vorbild für den Umgang mit diesem Spannungsfeld gilt. In der Architekturszene gibt es eine Strömung, die auf reine Restaurierung setzt. Vorarlberger Architekten bekennen sich zur jeweiligen Zeit und verbinden verstärkt alte Bausubstanz mit moderner Architektur.

Projektidee 3: „Schindeldach“

Auch eine Idee, die in vorangegangenen Sitzungen entstanden ist. Diese Idee wurde etwas zurückgestellt, da bekannt geworden ist, dass sich ein INTERREG Alpenraumprojekt mit dem Thema alte Handwerkstradition beschäftigt.

Der LK möchte die Entwicklungen auf dem Sektor abwarten, um diesen Ansatz zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu betreiben.

zu Punkt 4

Die LAG soll über die laufenden Projektaktivitäten informiert werden und über das anlaufende und sich entwickelnde Projekt „Mobiler Schaukasten“ unterrichtet werden.

zu Punkt 5

Der nächste Termin wird auf **14.03.02 um 16.00 Uhr** festgesetzt. Die Sitzung wird im GH Traube in Braz im Anschluss an die LK-Sitzung Kulinarische Heimat stattfinden.

Alberschwende, am 18.01.02